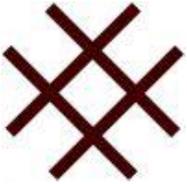


Lettische Zeichen oder Ornamente



Aka (Brunnen)

Es wird auch Doppelkreuz genannt. Ein Symbol der Sonne und der Erde. Erfahrung und Wissen. Einigkeit und Weltordnung.



Auseklis (Morgenstern)

Auseklis ist ein (männlicher) Gott, Mēness untergeordnet dem (Mond). Sieg des Lichtes über die Dunkelheit. Schutzherr der Männer (Menschen).



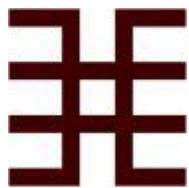
Austras koks (Baum der Austra)

Weltordnung, verbindet die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Hüter des Schönen und Kostbaren. Glück, Segen, Erfolg.



Dievs (Gott)

Geistige, immaterielle Welt. Licht und Güte. Männlichkeit. Heim. Göttlichkeit. Kreativität. Siehe auch die Partnerin Dievs, Māra.



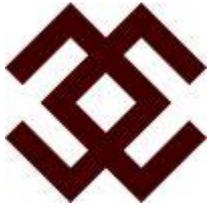
Dzīvība (Leben), auch bekannt als **Ūsiņš**

Licht. Neuanfang. Stärke. Sichere Reise, Schutz. Kraft der Schwachen.



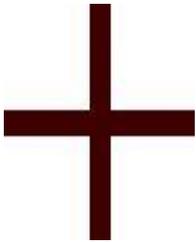
Jumis

Fruchtbarkeit. Wohlbefinden. Reichtum.



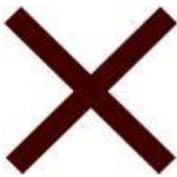
Krupītis (Frosch)

Unterbewusstsein, Intuition. Kraft. Wissen und Weisheit. Verbunden mit "Aizsaule", mystischer Wohnsitz der Geister.



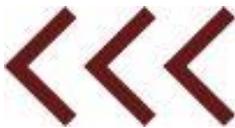
Krusts (gerades Kreuz)

Kreuz Dievs (Gottes). Weltordnung. Einheit. Glück, Energie. Gegen Krankheit und Neid.



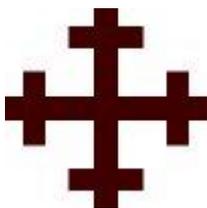
Krusts, slīpais (schräges Kreuz)

Kreuz Dievs (Gottes). Weltordnung. Dynamik, Produktivität, Bewegung, Entwicklung. Ideales Gleichgewicht zwischen Altem und Neuem, der Vergangenheit und der Gegenwart.



Laima

Laima ist das Schicksal in der lettischen Mythologie. Jeder Einzelne hat sein Schicksal. Die Nadel oder die Fischgräte, die Muster des Schicksals, sie imitieren das Muster der Kiefernnadel. Schicksal, Leben. Rhythmus des Lebens und der Jahreszeiten. Göttliches Schicksal.



Mārin Kreuz

Māra ist die höchste Gottheit der Mutterschaft. Entschlossenheit, Vollkommenheit. Beschützerin vor Unglück, Überbringerin des Göttlichen.



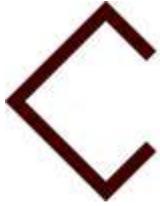
Mārin Erdzeichen

Ersatz für das Erdzeichen für Māro. Diese besondere Form ist ein Spiegel des göttlichen (Dievs)Zeichens. Die Kombination der Zeichen Dievs in Māra bringt Gleichgewicht und Harmonie. Materielle Welt. Weiblichkeit und Sicherheit.



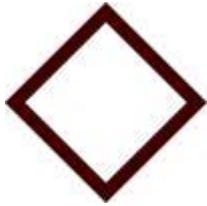
Mārīna Wasser (Mutter des Meeres)

Veränderbar, unbeständig. Übermacht. Beschützerin des Lebens.



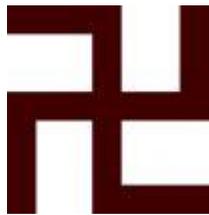
Mēness (Mond)

Lebenszyklus, Schöpfung oder Zerstörung, leben oder sterben.



Saule (Sonne)

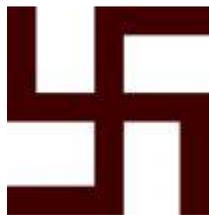
Harmonie, Gesundheit. Einheit, Sicherheit, Licht. Ewigkeit. Wiederkehrend, wiederholend. Allwissend, beschützend.



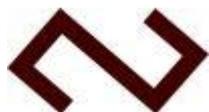
Ugunskrusts (Feuerkreuz)

Die Variationen beziehen das Kreuz Pērkons (Donner) und Dievs (Gott) mit ein. Heiligkeit, Gesundheit, Wohlbefinden. Ewiges Licht.

Akkumulation und Energieverbrauch. Meditation. Beschützer vor dem Bösen.

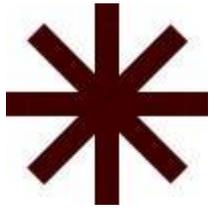


Wenn es »links« gegen den Uhrzeigersinn schaut – materielle Erfüllung der göttlichen Gedanken. Wenn es »rechts« im Uhrzeigersinn schaut – geistiges Leben, stärkt das Bewusstsein und die Seele.



Zalktis (Schlange)

Ebenso Māras Zeichen. Weisheit und Wissen. Veränderbar. Energie des Lebens und der Erneuerung. Zunehmender und abnehmender Mond.



Zvaigzne (Stern)

Ewigkeit, die Welt in Bewegung. Die Harmonie des Lebens und des Todes.
Schutz vor der Dunkelheit, Beschützer vor dem Bösen.

Quellen bearbeitet nach:

<https://latvians.com/index.php?en/CFBH/Zimes/zimes-00-sheet.ssi>

<https://eldermountaindreaming.com/2017/05/15/latvian-symbols-latviesu-simboli/>

<http://www.baltic-crossroads.com/symbols.php>